

Pressemitteilung

AAFA-Webinar: Zertifizierungen durch Dritte zum Schutz der Markenintegrität

Greensboro, NC (USA)—12. November 2015—Die [Internationale OEKO-TEX® Gemeinschaft](#) veranstaltet zusammen mit ihrem Partner, der [American Apparel & Footwear Association](#) (AAFA), ein Webinar, um die Leistungsstärke einer unabhängigen Zertifizierung durch Dritte zu erörtern. Sie dient im zunehmend komplexen globalen Marktumfeld zur wirkungsvollen Absicherung des Markenwerts. Das AAFA-Webinar unter dem Titel „[Using Third Party Certifications to Maintain and Enhance Brand Integrity](#)“ wird am Donnerstag, den 3. Dezember 2015 um 14:00 Uhr EST präsentiert. Die [Onlineregistrierung](#) hierfür schließt am selben Tag um 11:00 Uhr. Das Webinar wird vom Executive Vice President der AAFA, Steve Lamar, moderiert.

„Aussagen, die man zu Nachhaltigkeit trifft, werden heutzutage genaustens unter die Lupe genommen“, berichtet [Ben Mead](#), der Repräsentant für OEKO-TEX® in den Vereinigten Staaten und Sprecher bei dem Webinar. „Markenanbieter, die ihre Behauptungen nicht belegen können oder herausfinden, dass die Aussagen ihrer Lieferanten nicht berechtigt sind, können eine nicht wieder gutzumachende Rufschädigung erleiden.“ Wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Webinars erfahren werden, sind unabhängige, nachverfolgbare Zertifizierungen durch Dritte außergewöhnlich gute Werkzeuge, um Ansprüche zu prüfen, gesetzliche Bestimmungen sicher einzuhalten und eine Glaubwürdigkeit der Marke zu schaffen, die im Einzelhandel und beim Verbraucher nachwirkt.

Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet OEKO-TEX® mit Marken- und Einzelhandelsunternehmen zusammen, um mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit in der Textilindustrie zu schaffen. Das OEKO-TEX® Portfolio unterschiedlicher Prüf- und Zertifizierungssysteme genießt weltweit eine hohe Anerkennung und werden von mehr als 10.000 Unternehmen und Organisationen in mehr als 98 Ländern eingesetzt.

Mead weiter: „Das Netzwerk der globalen Textilproduktion ist unüberschaubar komplex geworden, und dieser Trend wird sich Tag für Tag weiter verstärken. Für verantwortungsvolle Unternehmen sollte es das wichtigste Anliegen sein, sich mit den sich hieraus ergebenden Risiken zu beschäftigen. Ein Markenunternehmen kennt normalerweise seine Hauptlieferanten. Was ist aber mit den Unterlieferanten dieser Lieferanten – den Lieferant auf zweiter Ebene – oder gar den Lieferanten auf dritter Ebene? Marken, die die Risikostreuung verringern, die Ausrichtung ihrer Lieferanten steigern und ihren Markenwert verteidigen wollen, müssen jedes Unternehmen, das eine Rolle bei der Produktion der von ihnen verkauften Waren spielt, relativ gut im Griff haben.“

OEKO-TEX® verfügt über viele Werkzeuge, die für ein offeneres und effektiveres Arbeiten von Unternehmen mit ihren Lieferanten nützlich sind. Gleichzeitig sorgen sie für eine konformere und reaktionsschnellere Verwaltung und sowohl umweltfreundliche als auch sozialverträgliche Prozesse. [STeP by OEKO-TEX®](#) ist für Betriebsstätten ausgelegt, in denen textile Produkte hergestellt werden und die für eine strikte Einhaltung der Umwelt- und Sozialeitlinien stehen. [MySTeP by OEKO-TEX®](#) ist ein nützliches Datenbankmanagement-Tool zur Optimierung der globalen Lieferkette. Das Label [Made in Green by OEKO-TEX®](#) wird für zertifizierte Produkte verwendet, die gemäß den Anforderungen der Richtlinien von OEKO-TEX® hergestellt werden. Der weltweit renommierte [OEKO-TEX® Standard 100](#) bescheinigt, dass ein Produkt darauf getestet wurde, dass es frei von schädlichen Konzentrationen von mehr als 300 gefährlichen Substanzen ist.

Erfahren Sie mehr über die Zertifizierungssysteme von OEKO-TEX® und die Tools für Hersteller von textilen Produkten, Markenanbieter und Einzelhändler, und werfen Sie einen Blick auf die Liste der OEKO-TEX® zertifizierten Produkte und Betriebsstätten unter www.OEKO-TEX.com.

Informationen zu OEKO-TEX®

Die Internationale OEKO-TEX® Gemeinschaft hat ihr Hauptquartier in Zürich und wurde 1992 vom österreichischen Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH und von den Hohenstein Instituten gegründet. Zurzeit belaufen sich die Mitglieder auf 16 unabhängige Institute für Textilprüfung mit 52 Kontaktbüros und Vertretungen in 60 Ländern. Bis heute sind mehr als 150.000 [OEKO-TEX® Standard 100](#) Zertifikate ausgestellt worden – durchschnittlich 13.300 pro Jahr – und 10.000 Unternehmen in 98 Ländern arbeiten mit OEKO-TEX® zusammen, um ihre Produkte regelmäßig auf potenziell schädliche Substanzen testen zu lassen. Die [STeP by OEKO-TEX®](#) Zertifizierung für Betriebsstätten, in denen textile Produkte nachhaltig hergestellt werden, das Datenbankmanagement-Tool [MySTeP by OEKO-TEX®](#) und das Label [Made in Green by OEKO-TEX®](#) für OEKO-TEX® Standard 100 zertifizierte Produkte, die gemäß den Anforderungen der Richtlinien von OEKO-TEX® hergestellt werden, können nun ebenfalls erworben werden. OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Zulieferer können im [OEKO-TEX® Online Einkaufsführer](#) eingesehen werden. www.OEKO-TEX.com. Besuchen Sie [OEKO-TEX® auf Facebook](#).